

Handout: Impulsvortrag im Panel „Beratung von Studierenden mit Beeinträchtigungen“

Prof. Dr. Alfons Holleder

Abschlusskonferenz zum Forschungsprojekt ErfolgInklusiv am 6. Juni 2024, Kassel

Gliederung des Impulsreferats

- 1. Perspektive der Expertinnen und Experten**
- 2. Perspektive der Studierenden**
 - Gesundheitssurvey an der Universität Kassel
- 3. Diskussion der Implikationen für:**
 - Hochschulen und Praxis,
 - Politik,
 - Wissenschaft und Forschung.

Zentrale Empfehlungen der Expertinnen und Experten

1. Ausbau gesundheitsfördernder Strukturen und Stärkung ressourcenorientierter Angebote und des studentischen Gesundheitsmanagements
2. Verbesserung der Gesundheitsförderung durch Informationsverbreitung
3. Erhöhung des Bekanntheitsgrads bestehender Beratungs- und Informationsangebote
4. Sensibilisierung für psychische Gesundheit und Entstigmatisierung in der Hochschule
5. Stärkere Vernetzung der Akteure und Bündelung der Maßnahmen nach Ziel- und Bedarfsorientierung

Ergebnisse der Studierendenbefragung (März 2022)

- **Kenntnis und Nutzung der Beratungsangebote:**
 - Unterschiedliche Bekanntheits- und Nutzungsgrade der Angebote wie Servicestelle Studium und Behinderung, Sozialberatung und psychologische Beratung
- **Gründe für Studienabbrüche (Cave: sehr kleine Anzahl von Studierenden!):**
 - Finanzielle Schwierigkeiten, ungünstige Studienbedingungen, berufliche Neuorientierung, persönliche Probleme
 - Keine Angaben von Studienabbrüchen wegen Krankheit oder Behinderung

Herausforderungen und Handlungsbedarf

- 1. Nachteilsausgleich:**
 - Wichtig, aber oft unklar in der Umsetzung
 - Notwendigkeit von angemessenen Vorkehrungen in Prüfungsordnungen
- 2. Nichtinanspruchnahme von Nachteilsausgleichen:**
 - Angst vor Nachteilen im Studium oder Berufsleben

- Unsicherheit über Anspruchsberechtigung und Erfolgchancen von Anträgen
- 3. **Psychische Gesundheit:**
 - Notwendigkeit von Entstigmatisierungskampagnen
 - Frühzeitige Erkennung und schnelle Vermittlung in Hilfsangebote

Diskussionsfragen

1. Wie können Studierende besser informiert und unterstützt werden, um Beratungsangebote zu nutzen?
2. Bedarf es mehr Beratung und klaren Leitlinien zum Nachteilsausgleich?
3. Sind Entstigmatisierungskampagnen für psychische Gesundheit in Hochschulen notwendig?
4. Wie kann die Erkennung und Vermittlung bei psychischen Erkrankungen verbessert werden?

Literatur und Studien

Hollederer, A.; Römhild, A.; Welti, F. (2022). Teilhabeförderung im Studium: Ergebnisse einer Studierendenbefragung. *RP Reha* 4/2022, 46-53. (Access: <https://www.unikassel.de/fb01/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=2013&token=03b1535ce2cb6f99ed91e3e568c6a3b8fc172148>)

Römhild, A.; Holleder, A. (2023). Effects of disability-related services, accommodations, and integration on academic success of students with disabilities in higher education. A scoping review. *European Journal of Special Needs Education*, 1-24. <https://doi.org/10.1080/08856257.2023.2195074>

Hollederer, A. (2023). Gesundheit und Studienpensum von Studierenden: Ergebnisse eines Gesundheitssurveys an der Universität Kassel. *Präv Gesundheitsf.* <https://doi.org/10.1007/s11553-023-01035-6>

Arnold, J.; Holleder, A. (2023). Psychische Gesundheit der Studierenden aus Sicht der Akteure – Experteninterviews an der Universität Kassel. *Public Health Forum*, Vol. 31, No. 3, 2023, 196-201. <https://doi.org/10.1515/pubhef-2023-0047>

Hollederer, A.; Dieckmännken, I. (2024). Entstigmatisierung von psychischen Störungen in der Hochschullehre. *Public Health Forum*, 32(2), 93-97. <https://doi.org/10.1515/pubhef-2024-0021>

Arnold, J.; Holleder, A. (2024). Präventionsbedarfe von Studierenden nach dem Gesundheitsstatus. *Public Health Forum*, 32(2), 113-119. <https://doi.org/10.1515/pubhef-2024-0024>

Hollederer, A.; Dieckmännken, I. (2024). Health and health literacy among social work students: a cross sectional health survey. *Social Work in Public Health* 2024, eingereicht.

Kontakt: Prof. Dr. Alfons Holleder
Universität Kassel, Fachbereich Humanwissenschaften
Arnold-Bode-Str. 10 (WISO C), D-34109 Kassel
alfons.hollederer@uni-kassel.de
www.uni-kassel.de/go/gesundheit

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!